Projektablauf und Teilnahme

1) Orientierungs- und Kreativphase (ab sofort bis voraussichtlich Ende April°)

Gesamte Klasse
Im Rahmen des Schulunterrichts (BE oder fächerübergreifend) erfolgt eine inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Thema „Mobilität in der Zukunft" (Basisunterlagen werden nach Anmeldeschluss vom Kinderbüro – die Lobby für Menschen bis 14 zur Verfügung gestellt). Das Projekt Zukunftsmobilität wird der gesamten Klasse vorgestellt und die Schüler*innen überlegen sich ob sie daran teilnehmen wollen.

Teilnehmende Gruppe(n)
Jene Schüler*innen, die teilnehmen wollen, schließen sich zu Gruppen à 5-6 Personen zusammen. Pro Klasse können auch mehrere Gruppen teilnehmen. Die erforderliche Anmeldung ist ab sofort möglich (per Mail unter romana.rossegger@kinderbuero.at oder per Telefon unter 0650/8336613 bei Romana Rossegger). Die angemeldeten Gruppen/Teilnehmer*innen gestalten ein weißes Papier (Größe ca. Flipchart/A1) zum Thema Zukunftsmobilität und reichen dieses bis spätestens 30.04.2020° beim Kinderbüro – die Lobby für Menschen bis 14, ein. Die Werke können direkt beim Kinderbüro abgegeben oder nach Absprache auch abgeholt werden.

Adresse: Kinderbüro - Die Lobby für Menschen bis 14, Karmeliterplatz 2/3, 8010 Graz

Ausschreibungskriterien

- Die teilnehmenden Schüler*innen sind zwischen 8 und 14 Jahre alt
- Eine Gruppe besteht aus 4-6 Schüler*innen
- Papierformat: ca. Flipchart/A1 pro Gruppe, im Querformat
- Satte Farben (keine Wasserfarben)
- Materialien (Papier + Stifte, Farben o.ä.) werden von der Schule zur Verfügung gestellt
- Berücksichtigung von Technologie-, Nachhaltigkeits-, und Inklusionsaspekten in der Zukunftsvision (Wie werden sich Menschen mit Beeinträchtigung zukünftig fortbewegen? Wie können wir uns umweltschonend fortbewegen? Wie weit wird der Stand der Technik in 25 Jahren sein?)

2) Wettbewerbsphase (Mai bis voraussichtlich Juli 2020°)

Die 30 besten Einreichungen werden von einer Fachjury (unter Beteiligung von Kindern) ausgewählt und in einer „online Galerie" ausgestellt. In einem öffentlichen Voting werden im Juni aus diesen bereits ausgewählten Einreichungen jene 10 Arbeiten ausgewählt, welche im öffentlichen Raum als Graffiti realisiert werden.

3) Umsetzungsphase (voraussichtlich September 2020°)

Der Künstler DI(FH) Gernot Passath gestaltet aus den 10 Gewinnerbeiträgen ein **Gesamtkunstwerk** und bereitet die **Graffiti-Umsetzung** an der Wand vor. Im September erfolgt die Umsetzung unter aktiver Beteiligung der 10 Gruppen, die das Voting gewonnen haben. Anschließend erfolgt die öffentliche Präsentation des Gesamtkunstwerks.

° *Die Fristen und Zeiträume sind voraussichtliche Angaben, die je nach Verlauf der Corona-Krise angepasst werden.*